

III-1218 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 732/J

A N F R A G E

1991-03-19

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl, Mag. Guggenberger
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Bauvorhaben im Bundesland Tirol

Im Bundesvoranschlag 1991 Kapitel 64 (Bauten und Technik) scheinen für das
Bundesland Tirol u.a. folgende Bauvorhaben mit folgenden Ansätzen auf:

- B 314 Umfahrung Reutte, 1.000
- B 314 Lermoos - Biberwier, 62,000.000
- B 314 Umfahrung Nasserreith, 60,000.000
- B 100 Umfahrung, Silian, 0
- A 12 Imst-Zams, 6,600.000
- A 12 Wörgl-Wiesing, lärmindernder Belag, 33,700.000
- A 12 Wiesing-Volders, lärmindernder Belag, 2,000.000

Demgegenüber wurden von Ihnen laut Presseberichten (Tiroler Tageszeitung
vom 20.2.1991 und Tiroler Tageszeitung bzw. Kurier vom 5.3.1991) für 1991
folgende Bauprojekte im Bundesland Tirol zugesichert:

- Brettfalltunnel 1. Baurate, 252,000.000
- Tunnel Rattenberg, 115,000.000
- Umfahrung Nasserreith, 295,000.000
- Autobahnzubringer Hall-West, 120,000.000
- Rückbaumaßnahmen B 182 und B 183 und Knoten St. Johann/Nord 23,000.000
- Lärmschutzgalerie Schönberg, 200,000.000

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für
wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

- 2 -

Anfrage:

1. Welche konkreten Bauprojekte in Tirol sind im Bereich der Ausgabentitel 640 - 649 des BVA 91 durch welche finanziellen Ansätze tatsächlich sichergestellt?
2. Welche konkreten Bauprojekte in Tirol sind durch außerbudgetäre Finanzierungen sichergestellt?
3. Bestehen bei den unter Punkt 1. und 2. fallenden Bauvorhaben baurechtliche oder sonstige Schwierigkeiten, die eine Realisierung gefährden?
4. Gibt es in Ihrem Ressort eine mittelfristige Konzeption, welche die Realisierung der 1991 nicht finanzierbaren Projekte zu einem späteren Zeitpunkt beinhaltet?
5. Wenn ja, was sieht dieses Programm Ihres Ressorts hinsichtlich der Bauprojekte im Bundesland Tirol vor?